Inhaltsverzeichnis

Einleitung **1**

1 Familialisierung von sozialen Beziehungen **11**

1.1 Ursachen für die Familialisierung 11

1.1.1 Unterschiedliches Sozialverhalten bei Primaten 14

1.1.2 Biologische und soziale Evolution des Homo sapiens 17

1.1.3 Sprachfähigkeit 19

1.1.4 Sprache und Schrift 24

1.1.5 Erklärungen für die männliche Dominanz 25

1.2 Universalität der menschlichen Familie 30

1.3 Jäger- und Sammlergesellschaften 42

1.3.1 Geschlechtliche Arbeitsteilung 49

1.3.2 Famlienorganisation 50

1.4 Jäger und Sammler am Beispiel der !Kung Bushmen 53

1.4.1 Die traditionell lebenden !Kung Bushmen 54

1.4.2 Die seßhaften !Kung Bushmen 59

2 Das Mutterrecht in der Evolutionstheorie des 19. Jahrhunderts **62**

2.1 Der Evolutionismus des 19. Jahrhunderts aus der Sicht der Gegenwart 64

2.1.1 Einfluß der Werke von Charles Darwin und Herbert Spencer auf den klassischen Evolutionismus 68

2.1.2 Grundlagen des klassischen ethnologischen Evolutionismus 70

2.1.3 Evolutionstheorien und ihre Fehlinterpretationen 73

2.1.4 Die Evolution des Rechts 75

2.1.5 Bedeutung des römischen Rechts für die Evolutionisten . . 78

2.2 Das Mutterrecht von Bachofen 98

2.2.1 Spätere Interpretationen des „Mutterrechts“ 108

3 Theorien zur Entstehung unilinearer Abstammung in Verbindung mit bevorzugter Maritalresidenz 121

3.1 Ursachen für die Aufgabe der bevorzugten Maritalresidenz 127

3.2 Veränderungen in der Sozialorganisation durch Kriegführung . . . 132

3.2.1 Externale Kriegführung als mögliche Ursache für das Entstehen von Matrilokalität 145

3.3 Die Konföderation der Irokesen und der Huronen 151

3.3.1 Sozialorganisation 158

3.3.2 Wirtschaftliche Tätigkeiten im Jahreszeitenzyklus 162

3.3.3 Religiöser Bereich 164

3.3.4 Politische Organisation und Rechte der Frauen 165

3.3.5 Kriegführung und Adoption 168

3.3.6 Gründe für das Verschwinden der alten Ordnung 176

4 Regionalgebiet Afrika: „Der matrilineare Gürtel“ 178

4.1 Regionale Ausdehnung des „matrilinearen Gürtels“ 182

4.2 Historischer Überblick 183

4.2.1 Die Entstehungsgeschichte einzelner Chiefdoms 186

4.2.2 Wanderungsbewegungen 195

4.2.3 Migration, Kriegführung und Matrilinearität 200

4.2.4 Veränderungen durch äußere Einflüsse 203

4.3 Initiationszeremonien 203

4.4 Charakteristische Institutionen 207

4.4.1 Maskentraditionen und Geheimbünde 208

4.4.2 Traditionen der Maravi-Nachfolgebevölkerung 210

4.4.3 Traditionen der Lunda-Bevölkerung 216

4.4.4 Zigua und Ngulu in Ost-Tanzania 222

4.4.5 Traditionen der Bemba-Bevölkerung 227

4.4.6 Zur Bedeutung der weiblichen Initiation 237

5 Regionalgebiet Südostasien: Minangkabau auf Sumatra 239

5.1 Minangkabau-Kernland 241

5.2 Historischer Überblick 243

5.2.1 Java 245

5.2.2 Malaysische Halbinsel 247
5.2.3 Sumatra 248
5.2.4 Erste Erwähnung einer Minangkabau-Identität 249
5.2.5 Islamische Chiefdoms in Nordsumatra 251
5.2.6 Islam und die Folgen 254
5.3 Minangkabau: Rechtstraditionen, Islam und Kolonialismus 257
5.3.1 Mythen zur Genesis und Adat-Traditionen 261
5.4 Die Basis des matrilinearen Sozialsystems 267
5.4.1 Migration 273
5.4.2 Das traditionelle Dorf 278
5.4.3 Residenzmuster und das traditionelle Adat-Haus 281
5.4.4 Matrilinearität und Uxorilokalität bei den Minangkabau . 286

Zusammenfassung **289**

Literatur **311**